

# INFORMATIK I

Tutorium 2 — 25. Oktober 2024

$$(-1)^v \left( \sum_{i=0}^{n-1} a_i 2^{-i} \right) 2^{\bar{e} - (2^{n-1} - 1)}$$

Spiel und Spaß mit IEEE 754

Name Last  
Universität Münster



L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Vorlage von  
Florian Sihler

# Noch zu letztem Tutorium...



## 0.4 > IEEE 754 > ???

$$\begin{aligned} 0.4_{(10)} &= 0.0\overline{1100}_{(2)} = 0.0\overset{\text{green}}{\underset{\text{green}}{1}}1\overset{\text{green}}{\underset{\text{green}}{0}}0110011\dots_{(2)} \\ &= +1.\underbrace{100110011\dots}_{\text{Mantisse}}_{(2)} \cdot 2^{-2} \end{aligned}$$

8-Bit IEEE 754 Gleitkommazahl: **S** **EEE** **MMMM** bias:  $2^{3-1} - 1 = 3$

**+**  
**0**

$$\begin{aligned} -2 + 3 &= 1 \\ &\text{001} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} &1.\text{1001} \\ &\quad \underbrace{\text{1001}}_{2^0 + 2^{-1} + 2^{-2} + 2^{-3}} \end{aligned}$$

$$+2^{-2} \cdot (2^0 + 2^{-1} + 2^{-2} + 2^{-3}) = 0.390625 \rightarrow 2.34\% \text{ Abweichung}$$

Kann ja nur noch besser werden...



## Aufgabe 1

Geben Sie für jede der nachfolgenden Gleichungen an, ob sie gilt oder nicht. Geben Sie für jede ungültige Gleichung ein Gegenbeispiel an.

## Lösung 1

- a) Falsch:  $(2^3)^2 = 2^6 \neq 2^9 = 2^{(3^2)}$
- b) Richtig
- c) Falsch:  $2^2 \cdot 2^3 = 4 \cdot 8 = 32 = 2^5 \neq 2^6 = 2^{3 \cdot 2}$
- d) Falsch:  $\frac{2^3}{2^2} = \frac{8}{4} = 2 \neq 2^{1.5} = 2^{\frac{3}{2}}$
- e) Richtig

# IST DAS (WIRKLICH SO) SCHWIERIG?

## Aufgabe 2

Stellen Sie den Text „Ist das schwierig?“ im ASCII-Format als Dezimal-, Binär- und Hexadezimalzahlen dar.

Lösung 2: mit Python — *nach Inspiration von I10\_a1*

```
ord('a') < 97
```

```
ord('b') < 98
```

```
ord('c') < 99
```

```
ord('A') < 65
```

```
ord('B') < 66
```

```
ord('C') < 67
```

# IST DAS (WIRKLICH SO) SCHWIERIG?

## Aufgabe 2

Stellen Sie den Text „Ist das schwierig?“ im ASCII-Format als Dezimal-, Binär- und Hexadezimalzahlen dar.

Lösung 2: mit Python — *nach Inspiration von I10\_a1*

```
string = "Ist das schwierig?"  
  
for character in string:  
    print(ord(character),end="_")
```

Und so weiter...



```
bin(ord(character)), hex(ord(character))
```

# VIELLEICHT GEHT ES JA AUCH EINFACHER...

## Aufgabe 2: „Ist das schwierig?“ > ASCII (Dec, Bin, Hex)

### Lösung 2: Binär c:

Schauen wir uns das mal genauer an:

- 'a' =  $97_{(10)} = 0110\ 0001_{(2)}$
- 'b' =  $98_{(10)} = 0110\ 0010_{(2)}$
- ...
- 'A' =  $65_{(10)} = 0100\ 0001_{(2)}$
- 'B' =  $66_{(10)} = 0100\ 0010_{(2)}$
- ...

Da unser Alphabet  $26_{(10)} = 11010_{(2)}$  Buchstaben hat, müssen wir 5 Stellen rechts freihalten!



# VIELLEICHT GEHT ES JA AUCH EINFACHER...

## Aufgabe 2: „Ist das schwierig?“ > ASCII (Dec, Bin, Hex)

### Lösung 2: Binär c:

Das heißt:

- Kleinbuchstaben: 0110 0001 — 0111 1010  
0x61 — 0x7A  
97 — 122
- Großbuchstaben: 0100 0001 — 0101 1010  
0x41 — 0x5A  
65 — 90

# WIR ZÄHLEN ZWEI UND ZWEI ZUSAMMEN

## Aufgabe 3

Interpretieren Sie die Binärzahlen 0110 0100 und 1100 0110 im Zweierkomplement.

**Zwei** Zahlen!

## Lösung 3: a)

nur wenn  
 $b_{n-1} = 1$

- allgemeine Formel:  $(b_{n-1}b_{n-2} \cdots b_0)_{(2)} = b_{n-1} \cdot \overbrace{(-2^{n-1})} + (b_{n-2} \cdots b_0)_{(2)}$
- $0110\ 0100_{(2)} = 2^6 + 2^5 + 2^2 = 100$
- $1100\ 0110_{(2)} = -2^7 + 0100\ 0110_{(2)} = -2^7 + 2^6 + 2^2 + 2^1$   
 $= -128 + 70 = -58$

# WIE IN DER GRUNDSCHULE

## Aufgabe 3

Interpretieren Sie die Binärzahlen 0110 0100 und 1100 0110 im Zweierkomplement.

**Zwei** Zahlen!

## Lösung 3: b)

$$\begin{array}{r} 0110\ 0100 \\ + 1100\ 0110 \\ \hline 1\ 1\quad\quad 1 \\ 0010\ 1010 \end{array}$$

$$0010\ 1010_{(2)} = 2^5 + 2^3 + 2^1 = 42 = 100 - 58$$

# IST DOCH GANZ NORMAL, ODER?

Aufgabe 4: Welchen Wert hat 0 100 1000?

Lösung 4: a)

0

100  
4-3=1

1.1000  
2<sup>0</sup>+2<sup>-1</sup>

$$+2^1 \cdot (2^0 + 2^{-1}) = 2 \cdot 1.5 = 3$$

# IST DOCH GANZ NORMAL, ODER?

## Aufgabe 4: 0.75 > IEEE

### Lösung 4: b)

$$0.75_{(10)} = 0.\overset{\curvearrowright}{1}1_{(2)} = +1.\underbrace{1000}_{\text{Mantisse}}_{(2)} \cdot 2^{-1}$$

+  
0

-1 + 3 = 2  
010

1.1000  
1000

# IST DOCH GANZ NORMAL, ODER?

## Aufgabe 4: kleinste und größte positive Zahl

### Lösung 4: c)

- kleinste: kleinstmöglicher Exponent 000 (definiert  $\bar{e} = -2$ ), kleinstmögliche Mantisse 0001 (mit impliziter 0 vor dem Komma, da denormalisiert)  $\Rightarrow (2^{-4}) \cdot 2^{-2} = 2^{-6} = 0.015625$
- größte: größtmöglicher Exponent 110 (nur 1en wäre unendlich), größtmögliche Mantisse 1111 (mit impliziter 1 vor dem Komma)  $\Rightarrow (2^0 + 2^{-1} + 2^{-2} + 2^{-3} + 2^{-4}) \cdot 2^3 = 15.5$

# Ein bisschen was zum Schluss



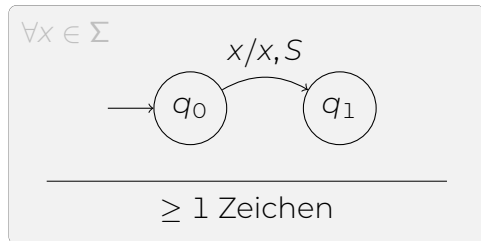
# NÄCHSTE WOCHE

- nächste Woche ist Feiertag › Zoom Donnerstag 10:00 Uhr
- Meldet euch für eure Prüfungen an!

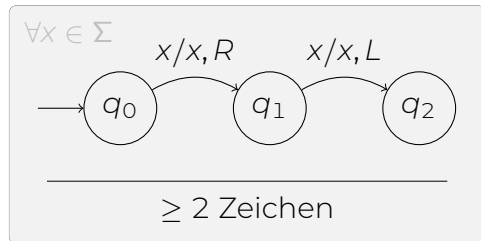
13:54 am Montag hab ich immernoch nicht!  
Es ist 04:30 ich hab keine Lust mehr :c



## Turingmaschinen



$$\forall x \in \Sigma : \delta(q_0, x) = (q_1, x, S)$$



$$\begin{aligned} \forall x \in \Sigma : \delta(q_0, x) &= (q_1, x, R) \\ \delta(q_1, x) &= (q_2, x, L) \end{aligned}$$

**53 63 68 F6 6E 65 73 20 57 6F 63 68 65 6E 65 6E 64 65 20 3A 29**

**Name Last**

Münster, 30. Januar 2025

name.last@uni-muenster.de